

Interpellation Fraktion SP (Lena Sorg, SP): Was unternimmt die Stadt gegen Steuerhinterziehung?

Aufgrund des drohenden strukturellen Defizits in der Stadt Bern werden verschiedene Sparmassnahmen diskutiert. Nach Ansicht der SP dürfen jedoch die einnahmeseitigen Haushaltsverbesserungsmassnahmen nicht ausgeblendet werden; die Steuerpolitik muss mehr Gewicht erhalten. Aufgrund von Studien ist davon auszugehen, dass die Einkommenssteuer-Hinterziehungsquote in der Schweiz bei ca. 20 Prozent liegt.¹ Die schlechte Steuermoral und die unvollständige Deklaration von Einkommen, Vermögen und Gewinnen entziehen dem Staat Mittel, auf die er für die Erfüllung seiner Aufgaben angewiesen ist. Angesichts dessen sind die Sparmassnahmen des Kantons in der kantonalen Steuerverwaltung (u.a. Abbau von insgesamt 21 Stellen und Abbau von Schätzer-tätigkeiten) und damit die Verminderung der Kontrolltätigkeit bei der Bekämpfung der Steuerhinterziehung absolut unverständlich. Die Stadt Bern hat es ihrerseits in der Hand, mehr Steuer-gerechtigkeit durchzusetzen.

Gemäss dem kantonalen Steuergesetz ist die Stadt befugt, innerhalb einer Frist von 60 Tagen Einsprache gegen Veranlagungsverfügungen der in der Stadt Bern steuerpflichtigen Personen einzureichen. Auch der Weiterzug an die kantonale Steuerrekurskommission steht ihr offen.

Daher bitten wir den Gemeinderat, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Inwiefern werden die kantonalen Veranlagungsverfügungen der in der Stadt Bern steuerpflichtigen Personen durch die städtische Steuerverwaltung überprüft (Häufigkeit, systematisches Vorgehen etc.?).
2. Wie oft hat die Steuerverwaltung der Stadt Bern in den vergangenen fünf Jahren Einsprache gegen eine Veranlagungsverfügung erhoben?
3. Wie hoch schätzt der Gemeinderat die zusätzlichen Steuereinnahmen, die bei verbesserter Ahndung der Steuerhinterziehung oder durch vermehrte Einsprache- bzw. Rekursverfahren zu erreichen wären?

Bern, 08. Mai 2014

Erstunterzeichnende: Lena Sorg

Mitunterzeichnende: Stefan Jordi, Annette Lehmann, Martin Krebs, Benno Frauchiger, Peter Marbet, Gisela Vollmer, Bettina Stüssi, Nicola von Greyerz, David Stampfli, Lukas Meier, Fuat Köçer, Halua Pinto de Magalhães, Nadja Kehrli-Feldmann, Yasemin Cevik, Michael Sutter, Patrizia Mordini, Marieke Kruit, Hasim Sönmez, Lea Kusano, Katharina Altas

¹ <http://blog.dasmagazin.ch/2013/08/10/ihr-luegt-doc>